



## Kurz &amp; Knapp

## Kino für Lotsen

Die Kreisverkehrswacht Neunkirchen e.V. lädt alle aktiven und die zum Schuljahresbeginn ausgedienten Lotsen zum kostenlosen Kinobesuch ein.

Jeder Lotse kann mit einem Kind eine der beiden Sondervorstellungen im Eden Kino Neunkirchen besuchen.

Am Sonntag, 16. Dezember und am 15. Januar wird jeweils um 11 Uhr der Film „Bee Movie - Das Honigkomplott“ gezeigt.

Zusätzliche Karten können zum Preis von 3 € erworben werden.

Wer Karten möchte oder nähere Infos wünscht, soll sich beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Telefon (06821) 202-417 melden.

## Lichterführung

Für die nächste Führung durch das beleuchtete Neunkirchen am Mittwoch, 12. Dezember, gibt es ab sofort Karten im Vorverkauf. Zum Preis von 3 Euro sind die Karten an der Rathaus-Information erhältlich. Die Führung beginnt um 19 Uhr im Rathaus, führt an der Marienkirche und der Christuskirche vorbei bis zum Stummplatz mit einem Abstecher zur Plastik des „Sense Eduard“ im Hammergraben. Anschließend geht es weiter ins Alte Hütten Areal. Neben dem Beleuchtungskonzept wird Werner Josas auch einen geschichtlichen Überblick zu den einzelnen Objekten geben.

Weitere Termine für Führungen sind: Donnerstag, 24. Januar und Dienstag, 12. Februar. Infos unter (06821) 202-113.

## Frühlingsboten

Während der Winter bei uns Einzug hält, laufen bereits die Vorbereitungen der Frühjahrsbepflanzung. Bereits im Vorjahr sind Tausende von Blumenzwiebeln in den Boden gebracht worden und sorgen in diesem Frühjahr für eine bunte Blütenpracht. Nun wurde noch einmal deutlich zugelegt. Über 15.000 Blumenzwiebeln (verschiedene Sorten wie z.B. Krokusse und Narzissen, Blausternen und Tulpen) wurden beschafft und in die Winterbeete gesteckt. Sicherlich dauert es noch einige Zeit, bis sich die ersten Blüten zeigen werden, aber die Vorfreude auf bunte Frühjahrsblumen lässt den grauen Winter schneller vorbeiziehen.

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft,  
HuwerLogo, Foto Weingärtner

**Karikatur:**  
Claus Zewe

**Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung**

## 27. Weihnachtsmarkt

Die Attraktion: Die Eislaufbahn

Der Präsident des Neunkircher Verkehrsvereins, Oberbürgermeister Friedrich Decker, hat am vergangenen Samstag den 27. Neunkircher Weihnachtsmarkt auf dem Stummplatz eröffnet. Die Besucher dürfen sich nun auf einen attraktiven Markt bis zum 16. Dezember in der Innenstadt freuen.

Hauptattraktion wird sicherlich wieder die Eislaufbahn des Verkehrsvereins sein. Auf einer Fläche von ca. 400 qm können Kinder für 2 €, Erwachsene für 3 € übers Eis gleiten und Pirouetten drehen. Wer keine eigenen Schlittschuhe besitzt, kann diese zu einem Preis von 1 € ausleihen. Nur mit der Unterstützung vieler Sponsoren ist es letztlich dem Verkehrsverein gelungen, diese Eislaufbahn wieder nach Neunkirchen zu holen.

Die Eislauffläche wird von über 30 dekorierten Weihnachtshäuschen umrahmt, die weihnachtliche Produkte anbieten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein stattlicher Tannenbaum auf dem Brunnen bildet den Mittelpunkt des Marktes. Täglich von 11 bis 20 Uhr gibt es hier die Möglichkeit sich mit Geschenken und Leckereien einzudecken oder

auch sich zünftig auf die Weihnachtsfeiertage einzustimmen.

Ein ansprechendes Programm an den Adventswochenenden sorgt für die Unterhaltung der Besucher. Schon bei der Eröffnung, begeisterte der Dillinger Eissportclub auf der Eisbahn die Zuschauer und in der Märchenburg verzauberte ein Märchenerzähler die kleinsten Marktbesucher. Ab Mittwoch, 5. Dezember bis Sonntag, 9. Dezember, wird ein Drechsler auf einer mittelalterlichen Wipp-Drehbank sein Handwerk vorführen.

Am Samstag, dem 15. Dezember lohnt sich ein Besuch des Marktes ganz besonders. Dann startet nämlich das zweite Neunkircher Late-Night-Shopping. Dabei werden die Geschäfte in der Innenstadt sogar bis 24 Uhr geöffnet sein und der Weihnachtsmarkt wird bis Mitternacht seine Besucher verwöhnen.

Am dritten Adventswochenende bietet das Familien- und Nachbarschaftszentrum Aktionen für Kinder an. Zum Abschluss spielen am Sonntagabend, 16. Dezember, ab 18 Uhr die Jagdhornbläser. Täglich wird außerdem der Nikolaus Kinder mit kleinen Geschenken erfreuen. ■

## Ein Fest der Lichter

Weihnachtskonzert des Verkehrsvereins

Mit dem diesjährigen Weihnachtskonzert beschreitet der Verkehrsverein Neunkirchen neue Wege. Siebenhundert Kerzen werden am Sonntag, 16. Dezember, um 16 Uhr eine wunderbare vorweihnachtliche Stimmung in die Marienkirche zaubern. Dazu musizieren zwei Ensembles von internationalem Niveau.

„Lieder der Poesie“ heißt das Programm von Michael Marx, Amby Schillo und Nino Deda. Gedichte von Heine, Eichendorff, Rilke, Kästner und anderen erklingen in neuem Gewand. Untermalt von akustischen Gitarren, Perkussionsinstrumenten, Cello, Bass, Akkordeon und armenischem Duduk.

Danach werden Helmut Eisel und Marina Baranova mit ihrem Programm „Klassik und Klezmer“ für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Helmut Eisel gilt als einer der besten Klezmer-Klarinetten Europas. Im Duo mit der fantastischen russischen Pianistin Marina Baranova entsteht ein Dialog voller Intensität zwischen interpretierter Klassik und improvisiertem Klezmer, mit den Klangwelten von Rachmaninoff, Mussorgsky und Naftale Brandwein.

Am 16. Dezember werden sich in der Marienkirche musikalische Welten in Harmonie begegnen. Deutsche Gedichte, Klassik, Klezmer und zwischendurch auch einmal ein albanisches oder russisches Weihnachtslied und jüdische Musik zu Chanukka, dem Fest der Lichter.

Karten zum Preis von 12 € gibt es im Vorverkauf bei Bücher König, Bahnhofstraße, in der NVG-Geschäftsstelle, Lindenallee 2, und bei der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins im Rathaus. ■

## Willi Schwender 60 Jahre alt

Seit 6 Jahren SPD-Fraktionsvorsitzender

Am 29. November feierte der SPD-Fraktionsvorsitzende Willi Schwender seinen 60. Geburtstag. Dazu überbrachte Oberbürgermeister Friedrich Decker die Glückwünsche auch im Namen von Rat und Verwaltung. Decker wertete die zahlreichen Gratulationen als Ausdruck für die Sympathie und persönliche Wertschätzung des Geburtstagskindes.

„Wir leben in einer Zeit, in der allen Parteien der Wind ins Gesicht bläst und Politiker in der Öffentlichkeit nur geringes Vertrauen genießen - laut Umfrage noch weniger als Werbegestalter, Finanzberater und Gebrauchsgüterverkäufer - wohlgemerkt: Alles ehrenwerte Berufe. In einer solchen Zeit sind wir um so mehr auf Ratsmitglieder angewiesen, die sich auch bei stürmischem Wetter nicht beirren lassen und sich unter manchem Opfer an Freizeit und Familienleben für unsere Stadt ehrenamtlich engagieren“, so OB Decker.

Willi Schwender hat sich seit 18 Jahren ehrenamtlich engagiert. Zuerst im Ortsrat und seit 13 Jahren im Stadtrat und hiervon die letzten 6 Jahre als Fraktionsvorsitzender. Daneben war er ehrenamtlich tätig in den Aufsichtsräten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der Siedlungsgesellschaft, der Kulturgesellschaft, der Nahverkehrsgesellschaft und im Verwaltungsrat der Sparkasse. Darüber hinaus ist er Mitglied im Finanzausschuss und in der Rationalisierungskommission der Kreisstadt Neunkirchen. ■



Bürger wollen Taten sehen, das Gefühl haben: Hier ist jemand, der sich wirklich aktiv für sie einsetzt, so Decker. Das zu vermitteln sei oft nicht leicht. Vieles was im Rat geleistet wird, werde von der Öffentlichkeit nicht immer ausreichend wahrgenommen, auch weil es unspektakulär ist, beispielsweise die mühevollen Kleinarbeit in den Arbeitskreisen und Ausschüssen. Was aber hier an Sachkunde, Detailwissen, aber auch an Urteilsvermögen und Bereitschaft zum Konsens über die Fraktionsgrenzen hinaus verlangt werde, habe Willi Schwender in seiner Laufbahn im Stadtrat schon intensiv erfahren und wirklich vorgelebt. „Du hast damit viel beigetragen zur Entwicklung unserer Stadt in den letzten Jahren. Dafür sind wir Dir zu großem Dank verpflichtet“, würdigte ihn Decker. Statt persönlicher Geschenke hatte sich Schwender Spenden für die Jugend- und Gemeinwesenarbeit gewünscht. ■



Oberbürgermeister Decker eröffnete den Weihnachtsmarkt und die attraktive Eisbahn

## Wahl zum Jugendbeirat

Wer möchte sich aktiv an der Neunkircher Jugendpolitik beteiligen?

Am Donnerstag, 13. Dezember, 19 Uhr wird in der Stummschen Reithalle der neue Jugendbeirat für die Kreisstadt Neunkirchen gewählt. Die Stadtnachrichten (NSN) haben die JUB-Vorsitzende Lisa Schade interviewt, warum Neunkircher Jugendliche unbedingt wählen gehen sollten.

**NSN:** „Warum ist ein Jugendbeirat für Neunkirchen wichtig?“

**Lisa Schade:** „Durch ihn haben Jugendliche in Neunkirchen die Möglichkeit, sich in ihrer Stadt zu engagieren und etwas zu bewegen. Wir sehen uns als „Sprachrohr“ der Jugendlichen in Neunkirchen an. Meiner Meinung nach bildet der Jugendbeirat eine ganz gute Brücke für Jugendliche, um mit besonderen Anliegen Gehör zu finden.“

**NSN:** „Was hat Ihr in Eurer Amtszeit bewegt oder angestoßen?“

**Lisa Schade:** „Zum einen haben wir versucht, den Jugendlichen Freizeitmöglichkeiten zu bieten. So haben wir z. B. im März dieses Jahres das Pokerturnier in der Stummschen Reithalle mit tollen Sachpreisen veranstaltet. Auf der anderen Seite gab es aber auch

Projekte, die längerfristig etwas verändern sollten, wie z.B. das lange ersehnte Nachtbuskonzept. Ich denke, dass dieses Projekt für den Jugendbeirat schon ein großer Erfolg ist. Ein Projekt, das mir besonders am Herzen lag, war unser Toleranzirraz im letzten Sommer, eine Veranstaltung für mehr Toleranz, wo wir u.a. mit der Pfarrkirche St. Josef aus Fulpach ein tolles Fest auf dem Stummplatz feiern konnten.

Gute Zusammenarbeit hat es aber auch immer wieder mit den Jungparteien gegeben. So haben wir zum Beispiel am letzten Tag vor den Sommerferien den Jusos bei ihrer Veranstaltung gegen Rechts geholfen.“

**NSN:** „Wie oft trifft ihr euch zu Sitzungs- und Vorbereitungsterminen?“

**Lisa Schade:** „In der Regel, wenn nicht gerade eine Veranstaltung vor der Tür steht, treffen wir uns 1-2 mal im Monat. Meistens finden diese Sitzungen dann im Rathaus statt. Allerdings haben wir auch immer mal wieder eine Sitzung im Jugendzentrum Neunkirchen abgehalten, mit denen nun auch schon das eine oder andere Projekt stattgefunden hat.“

**NSN:** „Wie viele Mitglieder hat der Jugendbeirat und wer kann sich wählen lassen?“

**Lisa Schade:** „Der amtierende Jugendbeirat hat 11 Mitglieder, 19 sind maximal erlaubt. Wählen lassen kann sich jeder Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren.“

**NSN:** „Wie wird gewählt?“

**Lisa Schade:** „Das ist eigentlich ganz einfach. Wer am 13. Dezember zur Wahl kommt, kann sich in Listen eintragen. Es gibt die Möglichkeit sich als Vertreter eines Vereins oder einer Schule oder aber als neutrale Person wählen zu lassen. Die anwesenden Wähler erhalten Wahlzettel und wählen ihre „Favoriten“, wobei Mehrfachnennungen möglich sind.“

**NSN:** „Dann hoffen wir, dass möglichst viele Jugendliche in die Stummsche Reithalle kommen!“

**Lisa Schade:** „Ich möchte wirklich alle Jugendlichen in Neunkirchen ermutigen zur Wahl zu gehen, ob als Kandidat oder als Wähler. Ihr habt durch den Jugendbeirat die Möglichkeit in eurer Stadt etwas zu bewegen. Nutzt diese Chance!“

## Standesamt

In der Zeit vom 22.11. bis 28.11. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

## Geburten

11.11. Nawar Himri, Neunkirchen; 19.11. Jan Mike Wissig, Fulpach; 21.11. Anna Sophie Höfner, Neunkirchen; 22.11. Phillip Elias Schirra, Schiffweiler; 23.11. Jana Kristin Amberger, Schiffweiler; 25.11. Lydia Renate Glaab, Neunkirchen

## Eheschließungen

22.11. Cono Alberto La Loggia, Wellesweiler und Samira Paja, Neunkirchen; 23.11.: Ramona Baecker und Christian Rosenkranz, Wellesweiler; Wanna Bunkhuang und Patrik Harald Thom, Fulpach

## Sterbefälle

21.11. Dr.med.vet. Peter Dewes, Neunkirchen, 93 J; Franziska Landgraf geb. Schreiner, Schiffweiler, 76 J; 22.11. Hans Georg Moritz, Neunkirchen, 69 J; 24.11.: Jakob Weis, Hangard, 93 J; Lieselotte Gräber geb. Wendel, Neunkirchen, 75 J

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Frau Olga Schnipp, Hermannstraße 46, Neunkirchen, 94. Geburtstag am 7. Dezember Herrn Alfred Klepper, Kreuzberg 33, Neunkirchen, 93. Geburtstag am 8. Dezember Herrn Ioan-Adam Leichnam, Waldwiesenstraße 41, Neunkirchen, 94. Geburtstag am 10. Dezember Eheleute Genowefa und Stanislaus Rauer, Rosenstraße 19, Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 12. Dezember

## Besuchen Sie den



NEUNKIRCHER ZOO

## Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 11.12.2007, 17.15 Uhr, findet im Gasthaus/Hotel "Zum Ellenfeld", Zweibrücker Straße 14, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 23.10.2007
  - Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 13.11.2007
  - Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen 2008
  - Vorstellung Maßnahmenkatalog für das Haushaltsjahr 2008
  - Bekanntgabe der Sitzungstermine 2008
  - Anfragen der Ortsratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.11.2007  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen  
gez. Rau

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 12.12.2007, 17 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 14.11.2007
  - Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen 2008
  - Ausstehende Baumaßnahmen aus dem Haushalt 2007
  - Anfragen der Ortsratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.11.2007  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler  
gez. Kerth

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 12.12.2007, 17 Uhr, findet im Kulturhaus Wiebelskirchen, Keplerstraße 16, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 14.11.2007
  - Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen 2008

- Maßnahmenkatalog
- Vereinsbesprechungen in Münchwies und Wiebelskirchen
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.11.2007  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies  
gez. Altpeter

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 12.12.2007, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

- Tagesordnung:
- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2007
  - Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen 2008
  - Erlaß einer Satzung über die Festsetzung der Straßenreinigungsgeldern in der Kreisstadt Neunkirchen ab 01.01.2008
  - Erlaß eines 16. Nachtrages zur Satzung über die Straßenreinigung in der Kreisstadt Neunkirchen vom 15.11.1983
  - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Caritasverband über die Durchführung des Projektes "Sprungbrett für Eltern und Kinder in Neunkirchen" im Rahmen der Sozialen Stadt
  - Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Arbeiter-Samariter-Bund über stadtteilbezogene Gesundheitsförderung
  - Ablauf der Haushaltswirtschaft
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 03.12.2007  
Decker, Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 13.12.2007, 16:30 Uhr, findet im Büro des Ausländerbeirates, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Ausländerbeirates am 01.03., 26.04., 06.06. und 04.09.2007
  - Bericht über Kurs für Mütter türkischer Herkunft
  - Bericht über Seminar bei Polizei Saarbrücken
  - Anfragen der Beiratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.11.2007  
Nihal Cakmak, Sprecherin



## Bliesstraße wieder offen

Ab 8. Dezember wieder zweispurig befahrbar

Die gute Nachricht zuerst: ab Samstag, 8. Dezember, kann, vorausgesetzt das Wetter spielt mit, der Verkehr in der Bliesstraße wieder stadtein und -auswärts fließen. Diese Verkehrsführung wird voraussichtlich bis Anfang Februar 2008 beibehalten.

Dadurch, so die Planer der städt. Tiefbauabteilung, wird während der kalten Jahreszeit, wenn manche Arbeiten witterungsbedingt nicht erledigt werden können, der Verkehr für das Weihnachtsgeschäft wieder ungehindert fließen können.

Anfang Juli 2007 wurde mit der Umgestaltung der Bliesstraße, III. Bauabschnitt, von Höhe „Hela“ bis zu „Video Total“ begonnen (wir berichteten). Auf diesem 800 m langen Teilstück erfolgte im ersten Ausführungsschritt die Verlegung des Regenwasserkanals und die Umverlegung von Versorgungs-

und Kommunikationskabeln vorab auf einer Länge von 400 m.

Am 6. und 7. Dezember werden nunmehr die Asphaltierungsarbeiten ohne die abschließende Asphaltfeinschicht auf diesem Teilstück durchgeführt, so dass die Straße ab dann wieder zweispurig befahrbar ist.

Bis Februar werden weitere Arbeiten am kombinierten Geh- und Radweg auf der gewerblich genutzten Seite durchgeführt. Im Anschluss daran werden, analog der Bauabwicklung im ersten Teilstück dieses Bauabschnittes, die Straßen und Entwässerungsarbeiten jeweils fahrbahnbezogen auf den verbleibenden 400 m bis zu „Video Total“ durchgeführt. Die Verkehrsführung wird planmäßig ab Februar erneut im Einbahnverkehr stadtauswärts erfolgen. Mit Abschluss der Baumaßnahmen ist Ende April zu rechnen. ■



## 250.000ster Zoo-Besucher

Der Neunkircher Zoo erwartet in den nächsten Tagen den 250.000sten Besucher für 2007. Schon vor Jahren prognostizierte der OB von Neunkirchen, Friedrich Decker, dass der Zoo durchaus auch 250.000 Besucher erreichen könnte. Damals schien er die Hürde recht hoch zu legen. Nun steht der Zoo kurz davor, eine Art Schallmauer zu durchbrechen. Bedingt durch das trübe Wetter „tröpfelt“ es momentan aber nur Besucher. Doch langsam kommt der Zoo dem Ziel näher: es sind noch keine Tausend mehr.

Der 250.000ste Besucher erhält eine Familien-Jahreskarte für 2008 und einen Super-Erlebnistag. Damit kann man alle Highlights wie Seehunde füttern, Schlangen streicheln, Adler auf der Faust und vieles mehr erleben. Übrigens: Die Karte wird von OB Decker persönlich überreicht! ■

## Am Rande ...

Dieser grauen Tage fiel dem Kolumnisten ein Wortspiel ins Auge, um das er den Autor sehr beneidet. Das Wortspiel entstammt einer Schlagzeile im Feuilleton der „Süddeutschen Zeitung“. Es prangt über einem Beitrag von einem Gerhard Matzig. Das Wortspiel lautet:

„Event, Event, ein Lichtlein brennt!“. Und schon entstand vor dem geistigen Auge des städtischen Autors ein Weihnachtsmarkt, wie beispielsweise der auf dem Stummplatz.

„Mensch“, sagte sich unser Kolumnist, „warum bin ich nicht selbst darauf gekommen“ und er meinte damit auch den Tenor, den der Autor der Süddeutschen in seinem Bericht anklagen lässt.

Aus Angst vor Repressalien will der einheimische Autor noch Mal darauf verweisen, dass es ein Autor der Süddeutschen ist, der diese (trefflichen) Überlegungen hatte, nämlich, dass „die Städte ihre Straßen und Plätze veramschen“. Von aufgeschütteten Stränden auf Stadtplätzen, von Hüpfburgen, Kinoleinwänden und Wiesnwirten ist die Rede.

Wir zitieren auszugsweise und geben dies alles zum Nachdenken in einer ruhigen Minute wieder: „Vor den Toren unserer Städte lagern derzeit die Budenbesitzer und sammeln ihre vorweihnachtlich-apokalyptischen Heere“, beginnt sehr poetisch dieser Bericht. An anderer Stelle heißt es: „Wie niemals zuvor in der Kulturgeschichte der Stadt wird man derzeit heimgesucht vom Phänomen des Events. Die Städte bieten schon seit einigen Jahren in einem großen Buhlen um die Aufmerksamkeit der Touristen, der Provinzler und der Zahlungskraftigen unter den Stadtbewohnern ihre Plätze und Straßen dar, als hätten sie nur eines zu fürchten: die Leere... Inzwischen dient solche Urbanität nur noch den Agenten und Bilanzen des Stadtmarketings.“ ■

**Neunkirchen**  
Die Stadt zum Leben

## Ein Denkmal für den Eduard

Denkmäler in Neunkirchen - Heute: De Sense Eduard



Dienstmann Eduard Sens hatte immer „das Ohr am Volk“

Wie es in Neunkirchen eigentlich schon üblich ist, wurde das Denkmal des Eduard Sens von seinem ersten Standort schon mal zu einem neuen versetzt. Dies ist auch ein Hinweis auf den ständigen Wandel, dem diese Stadt unterliegt. Da ist aber noch eine Besonderheit: Täglich verspürt es die Nähe seines Schöpfers. Täglich kommt Künstler Werner Schorr ins Eiscafé „Venetia“, um seine Zeitung zu lesen. Dann sitzt er exakt seinem Werk gegenüber.

„Ich würde die Skulptur auch heute wieder so erschaffen“, bestätigt Werner Schorr und verweist auf die „Kommunikation, die dieses Werk in ihrem Umfeld herausfordert“. In der Tat gibt es kein Denkmal weit und breit, das so von den Passanten „angenommen“ wird wie diese Bronzefigur als Fotoobjekt, Spielgerät, Handschmeichler.

Das Denkmal des Eduard Sens wurde Mitte Dezember 1994 am Hammergraben aufgestellt und im auslaufenden Jahr 2006 bei

der Neugestaltung des Hammergrabens einige Meter versetzt. Eduard Sens sitzt aber weiterhin am Hammergraben zwischen Sparkasse, Café Löwe und dem Eiscafé und lauscht in die Pasterstraße. Mit großflächiger Hand schiebt er die linke Ohrmuschel etwas vor, um besser Hinhören zu können, während er seine rechte Hand auf den rechten Oberschenkel stützt. Seine Dienstmütze, die ihn als Dienstmann Nummer zwei zu erkennen gibt, liegt neben ihm auf dem Koffer.

Das Denkmal für den vermutlich schrulligen und pffigen Neunkircher Gepäckträger Eduard Sens (1877 - 1941), der am 28. Februar 1941 von den Nazis nach Hadamar gebracht und dort ermordet wurde, gilt auch gleichzeitig den Opfern des Nationalsozialismus. „Ich habe versucht, eine Kunstfigur zu schaffen, wie sie die Neunkircher auch aus dem Eduard Sens gemacht haben“, sagte bei der Einweihung der Künstler. Zunächst sollte Decker eine große,

moderne Stahlplastik auf dem Lübbener Platz aufstellen. Dann aber fasste der Rat den Beschluss, Eduard Sens ein Denkmal zu setzen. Zuerst dachte der Künstler an eine auf einem Koffer balancierende Figur, die vor dem Denkmal von Karl Ferdinand Freiherr von Stumm auf dem Stummplatz hätte aufgestellt werden sollen. Doch beide haben nichts miteinander gemein und lebten zu unterschiedlichen Zeiten, so kamen die Stadtväter überein, die Plastik im Hammergraben unterzubringen.

Gegossen wurde der Sense Eduard in der Kunstgießerei Strassacker im schwäbischen Süssen, wohin er als fünfteilige Gipsform „gereist“ war. Das Denkmal ist 1,50 m hoch und ist etwa 400 kg schwer. Am 15. Dezember 1994 weihte Oberbürgermeister Friedrich Decker im Beisein von Künstler Werner Schorr, Bürgermeister Bernd Bernhardt, dem Beigeordneten Manfred Hörth und zahlreicher Bürger das Denkmal ein. ■

## Neunkirchen Kurzum

Um Neunkirchen auch über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen, hat die Kreisstadt Neunkirchen eine neue Broschüre herausgegeben. Der Kurzfürer „Neunkirchen Kurzum“ will Auswärtigen einen Besuch der Stadt schmuckhaft machen.

Neunkirchen präsentiert sich als Gastgeberstadt, Einkaufstadt, Zoostadt, AHA-Stadt, Freizeitstadt, Wohlfühlstadt, Musicalstadt und Parkstadt.

So werden die vielen Gesichter der Stadt aufgezeigt.

Mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren wurde der Flyer an die saarländischen Touristen-Informationen, an touristisch interessanten Ausflugszielen wie dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte und dem Bexbacher Bergbaumuseum, in Kurkliniken und Hotels ausgelegt. Auch das benachbarte Bitch in Frankreich und das anliegende Pfälzer Land wurden beliefert, um Besucher auf unsere Stadt aufmerksam zu machen. ■

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (6. Dezember - 12. Dezember 2007)

### Ausstellungen

bis 18. Dez  
„Tunesien Impressionen“  
von Elisabeth Boßlet  
Rathaus Galerie Neunkirchen  
Kreisstadt Neunkirchen

bis 23. Dez, jeden Sa, 11-15 Uhr  
Ausstellung von  
Hannelore Seiffert  
Galerie Neunkircher Künstlerkreis,  
Langenstrichstr. 3  
Künstlerkreis Neunkirchen  
mit Kulturverein

bis 27. Jan 2008  
„Dschungel“ von Volker Lehnert  
Städtische Galerie Neunkirchen,  
Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

**Führungen/Vorträge**  
Do, 6. Dez, 19 Uhr  
Vortrag „Seelenglauben“  
Referent: Guido Jung  
Geschäftsstelle Irrgartenstr. 18  
Infos unter (06821) 33428  
Günter Schwinn  
Historischer Verein Stadt Nk e.V.

### Musik/Theater

bis 1. Jan 2008  
Neunkircher Winterzauber  
mit Marc Meersmann  
Fr, 7. Dez, 20 Uhr,  
Gast: Anne Welte  
Sa, 8. Dez, 20 Uhr,  
Gast: Freddy Birset  
„Champs Elysées“

Zelt zwischen den Hochöfen  
Interessengemeinschaft  
Marc Meersmann

Sa, 8. Dez, 20 Uhr  
Kirchenmusiken im Advent  
Marienkirche  
Kath. Kirchengemeinde St. Marien  
mit Kulturverein

**Märkte**  
Sa, 8. und So, 9. Dez, ab 15 Uhr  
Nikolausmarkt Hangard  
Um die kath. Kirche  
Heimat- und Kulturverein  
Hangard

### Sport

Do, 6. Dez, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung  
Gartenanlage Nordpol  
Treffpunkt: Scheib  
Infos unter (06821) 21523  
Pfalzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 8. Dez, ab 11 Uhr  
30. AH-Turnier  
Sporthalle Wiebelskirchen  
TuS Wiebelskirchen  
Sa, 8. Dez, 14.30 Uhr  
Fußball-Oberliga Südwest

Bor. Neunkirchen - SF Köllerbach  
Ellenfeldstadion  
Fußball-Regionalverband SW

Sa, 8. Dez, 19.30 Uhr  
Frauenhandball-Regionalliga SW  
TuS 1860 Neunkirchen -  
HSG Bad Wildungen  
TuS Halle, Haspelstraße  
Handball-Regionalverband SW

Sa, 8. Dez, 16 Uhr  
2. Kegelbundesliga  
TuS Wiebelsk./Rombach -  
KSC Hüttersdorf

Kegelhalle Zur Rombach  
Deutscher Keglerbund  
So, 9. Dez  
Nikolaus Reit- u. Springturnier  
Reitanlage Betzenhölle  
Reitverein Neunkirchen City e.V.  
Di, 11. Dez, 10 Uhr  
Wanderung der  
Seniorenakademie  
Treffpunkt: Reiterklause,  
Parkplatz Hofgut Furpach  
Anmeldung unter  
(06826) 524985

Änderungen vorbehalten

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Veranstaltungen

Weihnachtsmärchen  
Die Kullisse präsentiert:  
„Stanislaus oder die Erfindung  
des Lebkuchens“

Donnerstag, 6. Dezember  
Freitag, 7. Dezember  
jeweils 10 Uhr und 15 Uhr  
Samstag, 8. Dezember  
Sonntag, 9. Dezember  
jeweils 15 Uhr  
Bürgerhaus Neunkirchen  
Eintritt: 3 €  
Vorverkauf nur bei Tabak  
Ettelbrück, Oberer Markt,  
Neunkirchen  
Telefon (06821) 179179



„Halbzeit“  
Das Veranstaltungsprogramm  
der Neunkircher Kulturgesellschaft  
in neuem Gewand

Aus dem „Kulturviertel“ wird die „Halbzeit“. Mit neuem frischem Erscheinungsbild und neuem Namen präsentiert sich das Veranstaltungsprogramm der Neunkircher Kulturgesellschaft zur Jahreswende. An der bewährten Vielfalt und Qualität der Veranstaltungen, von Jazz über Comedy bis zu großen Theaterproduktionen, hat sich natürlich nichts geändert. Gerade im Hinblick auf Weihnachten lohnt sich ein Blick in die „Halbzeit“, denn Konzertkarten sind immer wieder ein gern gesehenes Geschenk.

Das Programm wird im Laufe der Kalenderwoche 50 bei vielen Stellen in Neunkirchen (u.a. Saarparkcenter, Banken und Sparkassen) und in der Geschäftsstelle der Kulturgesellschaft, Marienstr. 2 erhältlich sein.

Veranstaltungen in Neunkirchen  
Frühjahr 2008